Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben.

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**
   Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH
   Geschäftsführung
   Kleine Industriestraße 1, 36251 Bad Hersfeld
   E-Mail: info@stadtwerke-hef.de
   Telefon: 06621 / 166 -0

2. **Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**
   TOSIT GmbH
   Ludwig-Erhard-Straße 2, 36088 Hünfeld
   E-Mail: dsb@tosit.eu
   Telefon: +49 6652 9697-6100
   Web: www.tosit.eu

3. **Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

   a) Zwecke der Verarbeitung:
   Die Videoüberwachung dient der Sicherstellung, der Prävention und Aufklärung von Straftaten, u. a. Diebstahl und Vandalismus, sowie der Sicherung des Firmengeländes.

   b) Rechtsgrundlage und mögliche Rechtsfolgen:
   Die Datenverarbeitung beruht auf dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lif. f. Der Verantwortliche hat ein Interesse am Schutz des Eigentums und der Warenbestände, Gefahren für Mitarbeitende und Besucher zu minimieren, Vandalismus, Diebstahl und Übergriffe zu verhindern und Vorfälle aufzuklären.

4. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

   a) Außerhalb der Einrichtungen des Verantwortlichen bei Vorfall:
   Anwalt und ggf. Versicherungen

5. **Datenübermittlung in Drittländer oder eine internationale Organisation**
   Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

6. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**
   Videoaufnahmen werden in der Regel nach maximal 10 Tagen gelöscht. Bei einem Vorfall (z. B. Diebstahl, Vandalismus) werden die Daten von uns so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung (rechtliche Prozesse) erforderlich ist.

7. **Ihre Rechte**

a) „Recht auf Widerruf“ (Art. 7 DSGVO)
Sofern eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf der eine Verarbeitung beruht, können Sie dieser Datenschutzerklärung entnehmen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung. Den Widerruf können Sie schriftlich gegenüber dem Verantwortlichen erklären.

b) „Recht auf Auskunft“ (Art. 15 DSGVO)
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft darüber zu verlangen, ob und in welchem Umfang personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Sofern eine Verarbeitung stattfindet, steht Ihnen ein Anspruch auf Informationen über diese Daten zu.

c) „Recht auf Berichtigung“ (Art. 16 DSGVO)
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die *Berichtigung* unrichtiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen. Darüber hinaus können Sie – soweit erforderlich – die *Vervollständigung* unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

d) „Recht auf Löschung (Vergessen werden)“ (Art. 17 DSGVO)
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

e) „Recht auf Einschränkung einer Verarbeitung“ (Art. 18 DSGVO)
Als betroffene Person haben Sie das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung einer Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah/geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen

überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

f) „Recht auf Datenübertragbarkeit“ (Art. 20 DSGVO)
Als betroffene Person haben Sie das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem können Sie verlangen, dass wir diese Daten – sofern technisch möglich – direkt an eine andere Stelle übermitteln. Beachten Sie:

- Dieses Recht gilt, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und automatisiert erfolgt. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf der eine Verarbeitung beruht, können Sie dieser Datenschutzerklärung entnehmen.
- Dieses Recht gilt nicht, wenn die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt. Zudem darf die Ausübung dieses Rechts nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigen.

g) Recht auf Widerspruch“ (Art. 21 DSGVO)
Je nach Rechtsgrundlage können sich Unterschiede im Widerspruchsrecht ergeben. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf der eine Verarbeitung beruht, können Sie dieser Datenschutzerklärung entnehmen.

- Wenn eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO).
- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

- Wenn eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 89 Abs. 1 erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich (Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 6 DSGVO).

h) „Recht auf Beschwerde“ (Art. 77 DSGVO)
Als betroffene Person haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das *Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde*, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können Ihr Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde finden Sie im folgenden Absatz.

8. Aufsichtsbehörde als Beschwerdestelle

Der Hessische Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (HBDI)
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: +49 611 1408 - 0
Telefax: +49 611 1408 – 611